

INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSIUM VOM 14.8.-4.9.2022

AUSSCHREIBUNG

Auf dem Campus der Fachhochschule Dresden findet in diesem Jahr das erste internationale Symposium für Steinbildhauer statt. Ziel ist es, die uralte künstlerische Sprache der Bildhauerei in einem internationalen Austausch zu fördern und zu erhalten. Die entstandenen Skulpturen sollen als gestalterische Bereicherung in das architektonische Umfeld der Schule einbezogen werden.

Interessierte Studentinnen und Studenten können über kleinere Workshops während des Symposiums auch selbst die Steinbearbeitung ausprobieren.

Das Rahmenthema nach einem Zitat von Wilhelm Busch lautet :

**« Also lautet ein Beschluß,
daß der Mensch was lernen muß.
Lernen kann man, Gott sei Dank,
aber auch sein Leben lang. »**

Künstlerinnen und Künstler, welche über Erfahrungen in der Schaffung von Skulpturen aus Sandstein verfügen, sind eingeladen, eine Arbeit zum Thema „Lernen“ zu schaffen.

Der Arbeitsort ist auf dem Gelände des Campus der Fachhochschule. Die entstandenen Arbeiten werden nach gemeinsamer Beratung auch auf diesem öffentlich zugänglichen Gelände fest aufgestellt.

Die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler für die Teilnahme am Symposium erfolgt durch eine Fachjury. Die Auswahlkriterien sind künstlerische Überzeugungskraft und bildhauerisch-handwerkliche Kompetenz bei der Umsetzung in dem zur Verfügung stehenden Material.

Arbeitsbedingungen

- Die Teilnehmer/innen erhalten ein Stipendium von 2.000 € in zwei Raten.
- Teilnehmer/innen von außerhalb Europas erhalten 400 € Reisekostenzuschuss.
- Übernachtung, Frühstück und Mittagessen sind kostenlos.
- Das Arbeitsmaterial (Sandsteinrohblöcke aus der Sächsischen Schweiz) wird

nach den gewünschten Maßen kostenlos zur Verfügung gestellt.

- Gearbeitet wird mit eigenem Werkzeug. Eine begrenzte Anzahl von Handwerkszeugen zur Steinbearbeitung kann zur Verfügung gestellt werden. Maschinen, wie Winkelschleifer, müssen selbst mitgebracht werden.
- Technische Hilfsmittel, wie Hebezeuge und Kompressor, stehen zur Verfügung .
- Die Arbeit ist so zu planen, dass sie im genannten Zeitraum realisiert werden kann.
- Die entstandenen Kunstwerke werden Eigentum des Veranstalters.
- Über diese Arbeitsbedingungen wird ein Vertrag abgeschlossen.

Bewerbung per Post oder E-mail:

Interessenten reichen folgende Unterlagen ein:

- Fotos (auch Katalog) eigener Arbeiten
- Vita / künstlerischer Werdegang
- Ideenskizze und Entwurf zum Thema,
- Benötigte Steinmaße

Die Bewerbung muss bis zum 30.4.2022 bei folgender Adresse eingegangen sein:

Fachhochschule Dresden (FHD)

Kennwort – Symposium -

Staatlich anerkannte Hochschule
University of Applied Sciences
Güntzstr.1
01069 Dresden
E-Mail : g.kahle@fh-dresden.eu

Rückfragen bitte per Telefon oder E-Mail an :

Günther Kahle FHD 0351 – 44 450, g.kahle@fh-dresden.eu
Peter Fiedler 035207 – 89900, fiedlerp@t-online.de

Die Bewerber erhalten nach der Teilnehmerauswahl umgehend Bescheid.

Ihr Organisationsteam

Dresden, 23.1.2022